



Beschluss

des Bayerischen Landtags

Der Landtag hat in seiner heutigen öffentlichen Sitzung beraten und beschlossen:

Antrag der Abgeordneten **Hans-Ulrich Pfaffmann, Inge Aures, Georg Rosenthal, Diana Stachowitz SPD**

Drs. 17/19579, 17/20785

Umsetzung von EU-Programmen zur Verringerung der Jugendarbeitslosigkeit in Europa

Die Staatsregierung wird aufgefordert, dem Ausschuss für Bundes- und Europaangelegenheiten sowie regionale Beziehungen über den aktuellen Stand bzw. die jüngsten Entwicklungen und Fortschritte bei der Verringerung der Jugendarbeitslosigkeit in der Europäischen Union und über aktuelle EU-Fördermöglichkeiten beim grenzüberschreitenden Zugang zu Arbeitsstellen und deren Inanspruchnahme in Bayern schriftlich zu berichten.

Dabei soll insbesondere auf den Programmbereich LEONARDO DA VINCI (Berufliche Bildung) des Programms „Erasmus+“ sowie auf das Programm „Dein erster EURES-Arbeitsplatz (DEEA)“ näher eingegangen werden.

Zu Letzterem möge die Staatsregierung berichten, ob und mit welchem Inhalt sie sich an der Öffentlichen Konsultation der EU-Kommission zum Mobilitätsprogramm DEEA und zu möglichen künftigen EU-Maßnahmen zur Förderung der Mobilität junger Arbeitskräfte innerhalb der EU, die explizit auch an Landesbehörden gerichtet war, beteiligt hat. Zudem soll unter Bezugnahme auf den „3rd Progress Monitoring Report“ vom April 2017 eine Bewertung des Mobilitätsprogramms aus Sicht der Staatsregierung vorgenommen und entsprechende Handlungsmöglichkeiten auf Landesebene aufgezeigt werden.

Die Präsidentin

I.V.

Reinhold Bocklet

I. Vizepräsident